

Amt der Tiroler Landesregierung  
Lawinenwarndienst Abt. I f .

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Samstag, den 17. April 1965, 8.30 Uhr :

Mit kräftigen Winden aus dem Nordwestsektor sind im Nordalpenbereich und im Raum Kitzbühel 20 - 30 cm Schnee gefallen. In den übrigen Teilen Nordtirols betrug der Neuschneezuwachs von Freitag auf Samstag 10 - 20 cm. Osttirol hat nur im Gebiet des Alpenhauptkammes geringe Neuschneemengen erhalten. Laut Wetterwarte sind weitere Schneefälle zu erwarten.

In der Neuschneesicht werden sich mehrfach Lawinen lösen, die vereinzelt durch Mitreißen der Altschneedecke große Ausmaße annehmen können. Durch die Verwehungen der letzten Tage ist besonders in Lawenstrichen mit Süd bis Ost gerichtetem Einzugsgebiet Vorsicht geboten. Für die hochgelegenen Seitentäler ist zunehmende Gefahr gegeben.

Bei Schitouren ist auf eine akute Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu achten.  $\nabla$  Süd bis Ost gerichtete Hänge sind zu meiden.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr :

Mit kräftigen Winden aus dem Nordwestsektor sind in höheren Lagen geringe Mengen Schnee gefallen. Die Temperaturen liegen in 2000 m bei -6 Grad, in 3000 m bei -14 Grad. Laut Wetterwarte ist kurzfristig mit einer Erwärmung um rund 5 Grad zu rechnen, doch nachfolgend wieder mit Kaltluft. Warmfront und Kaltfront werden Niederschläge bringen. Mehrfach ist in der Neuschneesicht mit Auslösung von Lawinen zu rechnen, die nur vereinzelt durch Mitreißen der Altschneedecke größere Ausmaße annehmen. Für Baustellen und Straßen besteht daher vorerst geringe Gefahr, die aber mit weiteren Schneefällen ansteigen wird. Bei Schitouren ist besonders süd- und ostseitig auf eine Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu achten.

Felbertauern keine Meldung ! - Abgang ?